

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 5

Rubrik: Witz-Ecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Witz-Ecke

VON FRITZ HERDI

Wäre es nicht wundervoll, wenn Otto Stich und damit das Eidgenössische Finanzdepartement unsere persönlichen finanziellen Probleme auf die gleiche Art und Weise wie diejenigen des Bundes lösen würde?

Schild an einem amerikanischen Gotteshaus: «Wollen Sie dereinst in den Himmel kommen? Hören Sie sich Fluginstruktionen hier bei uns an!»

Ein Taschendieb hat eine Taschendiebin geheiratet. Nach zehn Monaten kommt ein Baby zur Welt, es hat das rechte Händchen wie ein Fäustlein geballt. Man öffnet es behutsam. Und findet darin den Ehering der Hebamme.

Bei Erkältung:



Frösteln, Kopfweh, Husten und ein rauher Hals sind die ersten Anzeichen dafür, dass eine Erkältung im Kommen ist. Gehen Sie dagegen an. Mit Melisana Klosterfrau, dem altbewährten Heilmittel aus Melisse und anderen Heilkräutern: Das tut spürbar wohl.

(Enthält Alkohol 66% Vol.)

Melisana hilft.

In Apotheken und Drogerien erhältlich.

Herr Müller



Die Tochter zum Vater, einem Kriminalbeamten der Stadtpolizei: «Geschter hani i de Disco en unheimlich lässige Boy käneglärnt. Sin Name hät er mer nid verroote, aber ich ha sini Fingerabdruck.»

Laut Dr. Kalauer der neueste Arzt-Roman: «Der Sturm auf die Pastille.»

SVP-Politiker: «Ich mach' immer Propaganda. De Taxischofför zum Biischpil gib ich e flotts Trinkgält und säge: «Schtimmed Sie für SVP!»» Drauf der FDP-Politiker: «Ich mach's ähnlich. Im Taxi gib ich em Schofför überhaupt keis Trinkgält und säge bim Uusschtiige: «Tänked Sie draa: SVP wähle!»»

Notizen

Von Peter Maiwald

Der Händedruck: Zwei Hände in getarnter Bereitschaft, einander fallen zu lassen, begegnen sich.

Wo lagern wir eigentlich die aus der Welt geschafften Sachen?

Diese Hundertprozentigen, die schon bei einem fehlenden Prozent zum Säufer werden, bei zweien zum Alkoholiker und bei dreien zu absoluten Sozialfällen!

Wertediskussion: Wie kann man die Öffentlichkeit wirksam schützen vor der Öffentlichkeit?

Anzeige: Unsere Ketten ermöglichen Ihnen die grösste Befreiheit!

Es wird uns alles nichts nützen: Wir sind Beweismaterial.

Vorteil des Vielredners: Öfters als andere sagen zu können: Das habe ich immer schon gesagt.